

Hier
entsteht
Zukunft!



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

Foto: Oliver Dietze



Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch die Forschungsorientierung insb. im Bereich der Informatik und den Nano- und Lebenswissenschaften. Zudem zeichnet sie sich durch die engen Beziehungen zu Frankreich und den Europa-Schwerpunkt aus. Rund 17.000 Studierende sind an der Universität des Saarlandes in über hundert Studienfächern eingeschrieben. Die Universität des Saarlandes ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir bieten zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für die Gerichtliche Psychologie und Psychiatrie folgende Stelle an:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Kennziffer W2894, Vergütung nach TV-L, Entgeltgruppe E13 TV-L, Beschäftigungsdauer: vorerst befristet auf 2 Jahre, Beschäftigungsumfang: mindestens 50 % der tariflichen Arbeitszeit

Das ist Ihr Arbeitsbereich:

Die Forensische Ambulanz (FPA) Homburg ist angegliedert an das Institut für Gerichtliche Psychologie und Psychiatrie (IGPuP) der Universität des Saarlandes (Campus Homburg). Die FPA Homburg ist als forensische Ambulanz anerkannt von den Justizministerien Saarland und Rheinland-Pfalz. In der FPA Homburg erfolgt die ambulante Therapie von Gewalt-und/oder SexualstraftäterInnen nach Haftentlassung bzw. mit Therapieweisuung zur Rückfallprävention. Neben der therapeutischen Arbeit in der FPA Homburg ist eine Beteiligung an Forschungsprojekten in den Bereichen Delinquenz und adulte ADHS erwünscht und vorgesehen.

Ihre Aufgaben sind:

- Sie führen Einzeltherapie mit KlientInnen durch, die Gewalt-/Sexualstraftaten begangen haben.
- Sie erstellen Therapieplanungen und fortlaufende therapiebegleitende Risikoprognosen (unter Supervision)
- Sie stehen im Austausch mit Gerichten, Führungsaufsichtsstelle und Bewährungshilfe
- Sie beteiligen sich an Forschungsprojekten (ggf. mit dem Ziel der Promotion) und der wissenschaftlichen Lehre

Ihr Profil ist:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in Psychologie (Diplom oder Master)

Darüber hinaus bringen Sie mit:

- Sie können eine bereits begonnene oder abgeschlossene Zusatzausbildung in einem wissenschaftlich anerkannten Therapieverfahren nachweisen.
- Sie verfügen über gute Kenntnisse in klinischer Psychologie und Diagnostik und interessieren sich für das Gebiet der Kriminologie.
- Sie haben möglichst bereits Erfahrungen in der Therapie von straffällig gewordenen Menschen.
- Sie sind interessiert an Forschung und Lehre im universitären Setting (Möglichkeit zur Promotion)

- Sie sind eine gefestigte Persönlichkeit mit einer wertschätzenden Grundhaltung und viel Freude und Interesse an der therapeutischen Arbeit.

Wir bieten Ihnen:

- flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie, u.a. die Möglichkeit zur Telearbeit,
- sicherer und zukunftsorientierter Arbeitsplatz mit attraktiven Konditionen,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (wie z.B. Sprachkurse),
- attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport,
- zusätzliche Altersvorsorge (RZVK),
- vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Job-Ticket),
- Dienstfahrrad-Leasing (JobRad).

Wir freuen uns auf **Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung** (in einer PDF-Datei) bis zum **03.08.2026** an **wolfgang.retz@uni-saarland.de**. Bitte im Betreff der E-Mail die Kennziffer **W2894** angeben.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitten reichen Sie nur Kopien ein und verzichten Sie auf Hefter o. Ä.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:

Frau Prof. Dr. Petra Retz-Junginger
Institut für Gerichtliche Psychologie und Psychiatrie
Tel.: 06841-1626350

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, wird vor der Einstellung ein Nachweis über die Gleichwertigkeit dieses Abschlusses mit einem deutschen Abschluss durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) benötigt. Bitte beantragen Sie diesen ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können, ebenso, wie Kosten für eine etwaige Zeugnisbewertung der ZAB, grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen an. Menschen mit Schwerbehinderung sind ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen und werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten](#). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.